



WR	TH _{max.} 9,0 m
0,4	0,8
II	o

Zeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr. 1 BauGB; § 1 BauNVO)

Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB; § 16 BauNVO)

GRZ Grundflächenzahl
GFZ Geschossflächenzahl
TH Traufhöhe

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)

Offene Bauweise
 Baugrenze
 nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

Private Grünfläche

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)

Sonstige Planzeichen

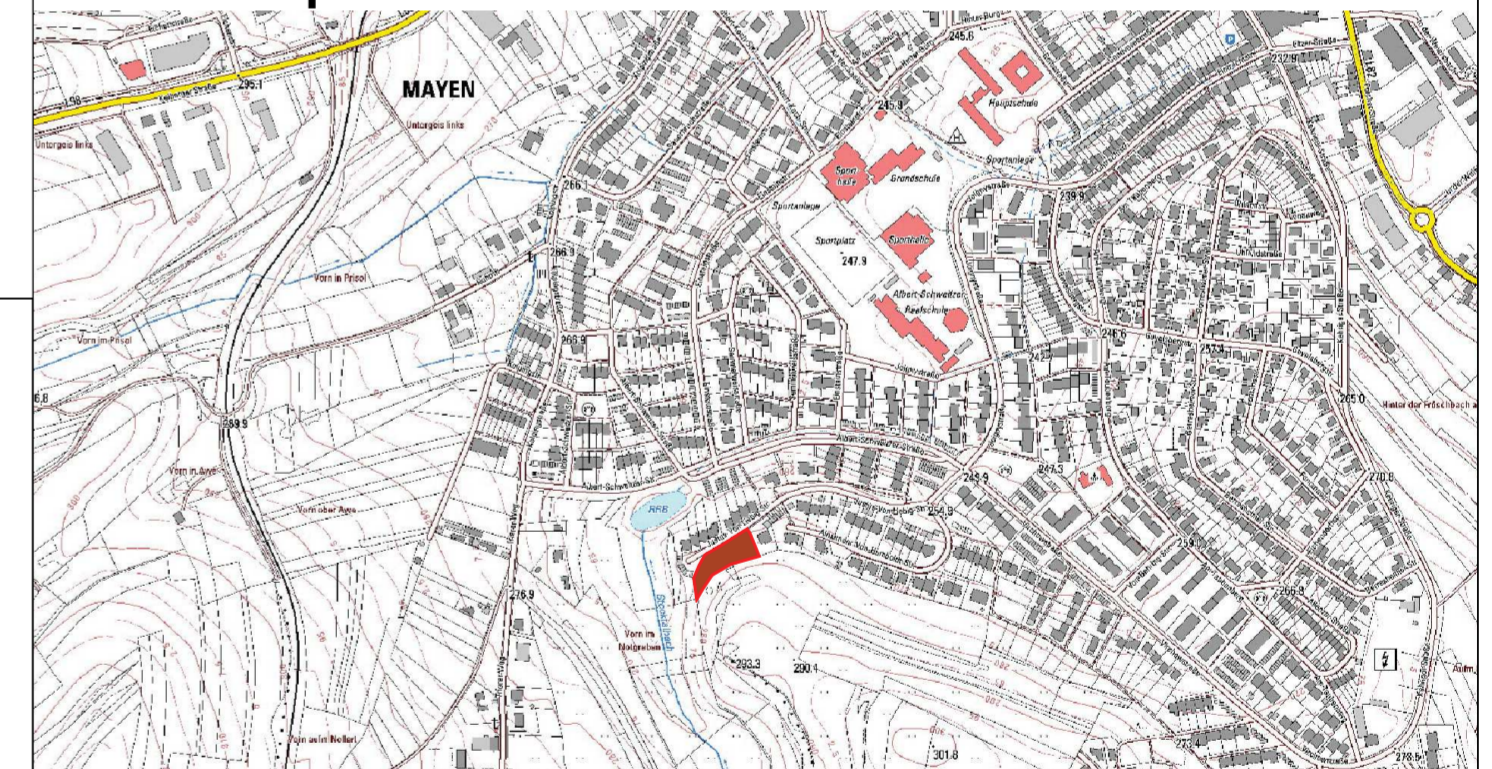
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
 Hauptfirstrichtung

Nutzungsschablone

Art des Baugebiets
Grundflächenzahl
Anzahl Vollgeschosse

zulässige Gebäudehöhe
Geschossflächenzahl
Bauweise

Übersichtsplan



Verfahrensvermerke

1. Aufstellung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am 29.04.2015 gem. § 2 Abs.1 BauGB i. V. m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist am 07.12.2016 bekannt gemacht worden.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

2. Unterrichtung
Der Bebauungsplan wurde am 05.10.2016 vom Stadtrat gebilligt. Die Aufstellung erfolgte in Anwendung des § 13a BauGB. Die Öffentlichkeit ist durch die Bekanntmachung vom 07.12.2016 über die Unterrichtung gem. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB informiert worden. Die Unterrichtung wurde vom 13.12.2016 bis 28.12.2016 durchgeführt.

3. Auslegung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am 05.10.2016 gem. § 2 Abs.1 BauGB i.V. m. § 13a BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes nebst Begründung beschlossen. Der Auslegungsbeschluss sowie Ort und Zeit der Auslegung wurde am 20.12.2016 bekannt gemacht und erfolgte in der Zeit vom 03.01.2017 bis 03.02.2017. Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i. V. m. § 13a BauGB wurde im Schreiben vom 09.12.2016 durchgeführt.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

4. Abwägung I
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am 21.03.2018 die fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen geprüft. Das Prüfergebnis wurde den Betroffenen am _____ mitgeteilt.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

5. Erneute Auslegung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am 21.03.2018 gem. § 4 a Abs.3 BauGB i. V. m. die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes nebst Begründung beschlossen. Der Auslegungsbeschluss sowie Ort und Zeit der Auslegung wurde am _____ bekannt gemacht und erfolgte von in der Zeit vom _____ bis _____. Die erneute Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 13a BauGB wurde im Schreiben vom _____ durchgeführt.

6. Verabschiedung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am _____ gem. § 10 Abs 1 BauGB i. V. m. § 88 LBauO und § 24 GemO den Bebauungsplan die gestalterischen Festsetzungen als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

7. Ausfertigung

Der Bebauungsplan bestehend aus einer durch Schrift und Zeichnung erläuterten Zeichnung im Maßstab 1:500 mit textlichen Festsetzungen stimmt mit all seinen Bestandteilen mit dem Willen des Stadtrates überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Gem. § 27 GemO i.V. m. § 10 GemO-DVO wird der Bebauungsplan hiermit zum Zwecke der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 14 Hauptsatzung ausgefertigt.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

8. Inkrafttreten

Der Beschluss des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Einsichtnahme des Bebauungsplanes nebst Begründung wurde gem. § 10 Abs. 3 BauGB am _____ ortsüblich bekannt gemacht. Er tritt mit dem Tage seiner Bekanntmachung in Kraft.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

Planunterlage

Die Darstellung der Flurstücke mit Ihren Grenzen und Bezeichnungen in der Planunterlage stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein. Die Unterlagen wurden ordnungsgemäß verwendet.

J. Heilmayer
Im Auftrag

den 02.09.2016

Bebauungsplan
»Hinter Burg III« (2.Änderung), Mayen



Stadtverwaltung Mayen

Rosengasse 2
56727 Mayen

Planung:
Stadt Mayen
FB 3 - 3.3.1

Maßstab
1:500

Plandatum
18.01.2018

leben und erleben